

Zwei Elefanten, die sich gut kannten,
hatten vergessen, ihr Frühstück zu essen.

Da sagte der eine zum anderen:
„Du was ich jetzt brauch, sind 100 Äpfel (Radieschen, Butterbrote,
oder was gerade am Tisch steht) in meinem Bauch!“
Da sagte der andere: „Ich auch!“
– Guten Appetit!

1, 2, 3, 4,
5, 6, 7
guten Appetit,
ihr Lieben!

Wir reichen uns die Hände,
kommt macht alle mit –
und wünschen uns zum Essen
recht guten Appetit!

Oben auf der Bergesspitze
sitzt ein Zwerg mit Zipfelmütze.
Wackelt hin und wackelt her,
und sagt:

„Knurrt euer Bauch auch so wie ein Bär?“
Alle rufen laut: „Ja, ja!“
Und die Jause steht schon da!

Ich bin so hungrig wie ein Bär,
mein Magen knurrt
und ist so leer.
Darum wollen wir jetzt essen
und das Danken nicht vergessen.

Wir sitzen beisammen,
der Tisch ist gedeckt,
wir wünschen einander,
dass es uns schmeckt!

Zwei kecke Schnecken,
die sich gern necken, hatten vergessen,
die Jause zu essen. Sagt die eine:
„Was ich jetzt brauch, ist/sind (...) in meinem Bauch!“
Sagt die zweite:
„Ich auch!“

Wir haben genug zu essen,
wir werden täglich satt.
Hilf, dass wir den nicht vergessen,
der nichts zu essen hat.

Für dich und für mich
ist der Tisch gedeckt,
habe Dank lieber Gott,
dass es uns gut schmeckt.

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen,
lieber Gott wir danken dir.

Roll, roll, roll –
(mit der Hand den Bauch reiben)
mein Teller ist schon voll,
der Bauch der ist noch leer
und brummt wie ein Bär.